

## **Platen, August von: XxXVI (1828)**

- 1 Fürcht' ich, daß die braune Scheitel über Nacht mir grau
- 2 Geizest du mit Augenblicken, die mir mehr als dir ge-
- 3 Bist du, lieblicher Verschwender, plötzlich so genau ge-
- 4 Haben deiner Treue Rosen sich als Dorn den Stolz er-
- 5 Sind der Liebesgöttin Tauben wie der Juno Pfau ge-
- 6 Wenn dich Weiber mir gestohlen, werden sie so lang dich
- 7 Bis der Tempel deiner Glieder ein zerstörter Bau ge-
- 8 Oder willst du bloß mich locken, den du längst im Netz
- 9 O so lohnt sich's nicht der Mühe, daß du kalt und schlau

(Textopus: XxXVI. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8857>)